

Presseinformation

16. Dezember 2002

Plank eröffnete Biomasse-Fernheizwerk Oberndorf bei Raabs

Bereits mehr als 180 Anlagen in Betrieb

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank hat kürzlich das Fernheizwerk Oberndorf bei Raabs an der Thaya eröffnet. Die Anlage wird von der Fernwärmegenossenschaft Vitis betrieben und wurde im Rahmen des Programms „Entwicklung für den ländlichen Raum“ realisiert. Das Oberndorfer Heizwerk versorgt drei Privathäuser, den Pfarrhof, die Kirche und die Musikschule mit Wärme. Die Investitionskosten beliefen sich auf 193.000 Euro, an Förderungen wurden 77.000 Euro ausbezahlt. Die Fernwärmegenossenschaft Vitis besteht aus 30 Mitgliedern, davon 21 Landwirte. Insgesamt sind in Niederösterreich bereits mehr als 180 Biomasse-Fernheizwerke in Betrieb.

„Die Fernwärmegenossenschaft Vitis zählt zu den Biomasseprofis im Waldviertel und hat im Zusammenwirken mit örtlichen Betreibergruppen auch die Biomasse-Anlagen in Bad Groß Pertholz, Neupölla und Drosendorf errichtet. Durch den Einsatz von Biomasse in diesen Betrieben wird annähernd eine Million Liter Heizöl ersetzt. Das ist praktizierte Umweltverantwortung im Sinne des Klimabündnisses“, so Plank.

Das Oberndorfer Werk wird mit rund 850 Schüttraumm Metern Waldhackgut jährlich betrieben. Durch die Substitution der bisher eingesetzten fossilen Energieträger erfolgt eine beachtliche CO₂-Reduktion von 133 Tonnen pro Jahr. Die landwirtschaftliche Wertschöpfung beträgt durch die Brennstofflieferung rund 10.000 Euro jährlich. „Das Geld bleibt in der Region und fließt nicht ins Ausland ab. In Niederösterreich sind bereits mehr als 2.600 Landwirte Rohstofflieferanten bzw. Betreiber von Fernheizwerken. Das sichert zusätzliches Einkommen für unsere Bauern“, betonte Plank.